

Nachhaltige Wohnimmobilien Renditefonds Nord übertrifft Prognose um 18,5% Steigerung bei Nettomieten und Auszahlung an Anleger ohne Mieterhöhungen

Hamburg, 22.7.2011. Der Nachhaltige Wohnimmobilien Renditefonds Nord der Grundbesitz 24 Emissionshaus GmbH hat im ersten Halbjahr 2011 sein Auszahlungsziel um 18,5% übertroffen. Grund sind die gestiegenen Mieteinnahmen des verwalteten Portfolios, die sich um 4,0 % erhöhten. Diese Verbesserung konnte innerhalb von nur sechs Monaten seit dem 31.12.2010 erzielt werden. Im Wohnungsbestand fanden dabei keine Mieterhöhungen statt. Bereits im Juni 2011 hatte der Fonds das Rating A- erhalten.



- **Nettomieten seit 31.12.2010: +4,0 %**
- **Auszahlung zum 30.6.: +18,5%**
- **Keine Mieterhöhungen**

der generell stark gestiegenen Preise auf dem Hamburger Zinshausmarkt hat der Fonds ausgesprochen glücklich eingekauft und klug verwaltet. Damit ist der Fonds erste Wahl für sicherheitsbewußte Anleger, die gute Renditen erzielen möchten“.

Der Fonds hatte am 18. Juni 2011 das Rating A- von Invest-Report, einer unabhängigen Analystenfirma für geschlossene Fonds, erhalten. Die Analysten bescheinigten dem Fonds von Grundbesitz 24 eine "solide Konzeption" und eine "überdurchschnittlich hohe Einnahmesicherheit". Der Fonds erwirbt vermietete Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen in aussichtsreichen Hamburger Lagen und führt weitgehend warmmietenneutrale energetische Sanierungen durch. Ziel ist die Senkung des Primärenergieverbrauches im Wohnungsbestand um etwa 80%.

„Durch energetische Sanierungen profitieren Mieter, die in den letzten Jahren der Kostenexplosion im Energiebereich schutzlos ausgeliefert waren“, sagt Rudolf Marloh, Geschäftsführer der Grundbesitz 24 Emissionshaus GmbH. „Preissteigerungen von bis zu 50% wie in 2010 lassen sie künftig kalt während sich in den Objekten der Wohnkomfort durch warme Wände verbessert“.

Über die Nachhaltige Wohnimmobilien Renditefonds Nord GmbH & Co. KG:

Der Fonds hat ein Volumen von 19 Mio. Euro und investiert in Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen in norddeutschen Metropolregionen ab Baujahr 1960. Der Fonds strebt die energetisch nachhaltige

Bewirtschaftung des zu erwerbenden Bestandes an Wohnimmobilien sind für mehr als 30% des Primärenergiebedarfs verantwortlich. Durch energetische Modernisierungen kann der Primärenergiebedarf je nach Baujahr um bis zu 80% reduziert werden. Für die Bestandsobjekte des Fonds ist ein Primärenergieverbrauch von unter 100 kWh/m²a und eine Gesamteinsparung von 102 Mio. kWh entsprechend 10,2 Mio. Liter Heizöl geplant. Mit der eingesparten Energie ließe sich Wärmedamm-Material für eine Kleinstadt von über 4.000 Einfamilienhäusern produzieren. Der Fonds verbindet eine geplante Nachsteuer-Rendite von 6,9% p.a. mit dem verbesserten Schutz von Mietern vor weiter steigenden Energiepreisen. Durch frühzeitige Abstimmung mit den Behörden werden eventuell gegebene soziale Mieterbelange berücksichtigt.

Über Grundbesitz 24:

Die Grundbesitz 24 GmbH verfügt über eine erfolgreiche Leistungsbilanz im Bereich der Akquisition, der Finanzierung, der Entwicklung, der Bewirtschaftung und der Vermarktung von Mehrfamilienhäusern und Wohnanlagen. Unter der Leitung ihres Geschäftsführers Rudolf Marloh hat die Grundbesitz 24 GmbH von 2002 bis 2005 einen Wohnimmobilienbestand von € 6,8 Mio. akquiriert, mit einer Rendite von 7% bewirtschaftet und mit einem Gewinn von 26% vermarktet (IRR der GmbH=8% vor Steuern). Zuvor hatte Herr Marloh als Alleingeschäftsführer der Telos Haus und Grund Hamburg GmbH von 1997 bis 2000 einen Wohnimmobilienbestand von € 37,8 Mio. akquiriert, mit einer Rendite von 9 % bewirtschaftet und mit einem Gewinn von 20 % vermarktet (IRR der GmbH = 11% vor Steuern).

Näheres zu Grundbesitz 24 und aktuelle Meldungen finden Sie unter www.gb24fonds.com.

Pressekontakt:

Christoph Marloh
Telefon: (0177) 362 91 71
Email: christoph.marloh@gb24fonds.com

Grundbesitz 24 Emissionshaus GmbH
Am Heestern 26
21218 Seevetal
Telefon: (04105) 6 900 800
Telefax: (04105) 6 900 810
www.gb24fonds.com